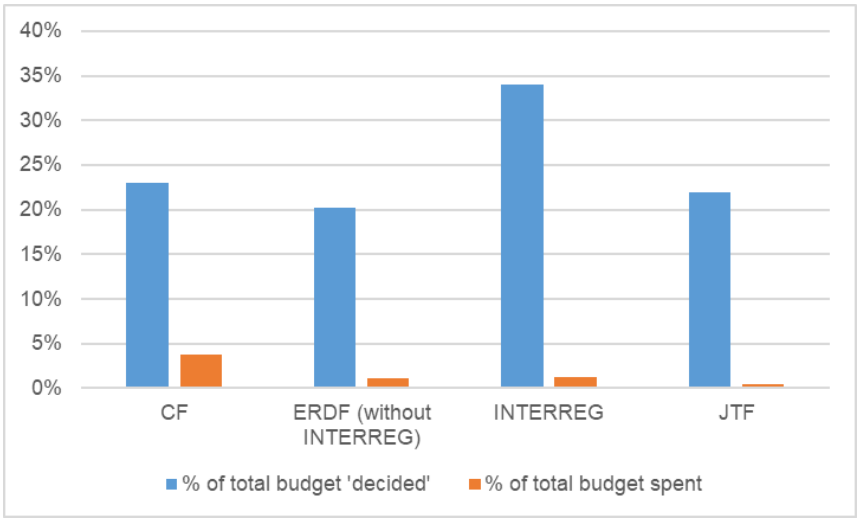
Begleitstudie zur Halbzeitbewertung der Kohäsionsprogramme 2021-2027 – EFRE, Kohäsionsfonds und JTF

Leistungszeitraum: 2024

Die „Begleitstudie zur Halbzeitbewertung der aus EFRE, Kohäsionsfonds und JTF finanzierten Kohäsionspolitikprogramme 2021–2027“ wurde von einem Konsortium unter der Leitung von t33, ÖIR und Spatial Foresight im Auftrag der GD Regio der Europäischen Kommission durchgeführt. Die Studie umfasst die 27 EU-Mitgliedstaaten.

Sie enthält eine detaillierte Analyse der Konzeption, Programmplanung und Umsetzung der drei genannten Fonds der Kohäsionspolitik.



Finanzielle Fortschritte von Kohäsionsfonds, EFRE und JTF, Mitte 2024; © ÖIR GmbH, 2024

Das ÖIR-Team war für die im Rahmen des Projekts durchgeführten quantitativen Analysen zuständig, darunter die Analyse des finanziellen und physischen Fortschritts der Programme – im Vergleich zum vorangegangenen Programmplanungszeitraum.

Die Schlussfolgerungen, Ergebnisse und Antworten auf die Bewertungsfragen der Studie werden in die Programmdurchführung im zweiten Teil des Programmplanungszeitraums (2024–2027) einfließen. Sie werden auch die Neuprogrammierung zur Verbesserung der Nutzung der Fonds unterstützen und den Weg für die Vorbereitung der nächsten Generation von Kohäsionsfondsprogrammen ebnen.

Bearbeitung: Helene Gorny; Roland Gaugitsch, Sabrina Mansutti, Arndt Münch, Manon Badouix

Partner: t33, Spatial Foresight

Auftraggeber: Europäische Kommission, GD Regionalpolitik und Stadtentwicklung (via t33)

Arbeitsdokument der EU-Kommission, zu dem die Studie beigetragen hat:

https://ec.europa.eu/regional_policy/policy/evaluations/ec/2021-2027_en

ÖIR GmbH (100%-Tochter des Vereins
Österreichisches Institut für Raumplanung)

www.oir.at
A-1010 Wien, Franz-Josefs-Kai 27
Telefon +43 1 533 87 47